

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de

Ihre Stimme in Europa Nr. 182 • Oktober 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

die vergangene Plenarwoche in Straßburg stand im Zeichen wichtiger europäischer Entscheidungen, und einer personellen Neuaufstellung innerhalb der CSU-Europagruppe.

Nach zwölfteinhalb Jahren an der Spitze der CSU-Europagruppe hat Prof. Dr. Angelika Niebler den Vorsitz an Christian Doleschal übergeben. Auch Monika Hohlmeier hat nach langjährigem Engagement ihr Amt als Parlamentarische Geschäftsführerin der CSU-Europagruppe an Stefan Köhler weitergegeben. Beiden gilt ein herzlicher Dank für ihren großen Einsatz und ihre prägende Arbeit. Mit Christian Doleschal als neuem Vorsitzenden und Stefan Köhler als neuem Parlamentarischen Geschäftsführer ist die CSU-Europagruppe für die kommenden Aufgaben sehr gut aufgestellt.

Ein starkes Signal ist zudem die Wiederwahl von Manfred Weber zum Vorsitzenden der EVP-Fraktion mit 93,7 Prozent der Stimmen. Sie zeigt das große Vertrauen in seine Führung und den gemeinsamen Anspruch, die Zukunft Europas aktiv zu gestalten.

Auch inhaltlich standen wichtige europäische Weichenstellungen auf der Agenda. Neben der Nachbereitung der Sitzung des Europäischen Rates vom 15. und 16. Oktober ging es um die Beziehungen zu Kanada, den Abbau bürokratischer Hürden und praxistaugliche Regeln für Umwelt und Chemikalien. Auch der europäische Emissionshandel, der Schutz der biologischen Vielfalt im Rahmen der COP17 in Jerewan, der EU-Haushalt 2027 und die Unterstützung des Internationalen Strafgerichtshofs waren wichtige Themen.

Die kommenden Jahre verlangen klare Prioritäten und entschlossenes Handeln. Die EVP muss den anstehenden Entscheidungen ihren Stempel aufdrücken, Europas Wettbewerbsfähigkeit stärken und unsere Interessen wirksam vertreten. Mit einem starken Team und einer geschlossenen CSU-Gruppe wollen wir diesen Anspruch gemeinsam erfüllen.

Herzliche Grüße

Ihre

CSU-Europagruppe im Europäischen Parlament



Christian
Doleschal
Oberpfalz

Weniger Bürokratie, mehr Binnenmarkt: Europa-parlament beschließt elektronische Entsende-erklärung

Das Europäische Parlament hat mit großer Mehrheit die neue elektronische Entsendemeldung (e-Declaration) angenommen. Das gemeinsame digitale Meldeportal soll Unternehmen bei grenzüberschreitenden Dienstleistungen entlasten und bürokratische Hürden abbauen. Ein wichtiger Schritt für einen einfacheren und wettbewerbsfähigeren europäischen Binnenmarkt. [Klicken Sie hier für mehr](#)



Manfred
Weber
Niederbayern

Bestandsaufnahme nach dem Ratsgipfel: begrenzte Mittel für ambitionierte Ziele?

Beim Europäischen Rat letzte Woche ging es um die großen Zukunftsaufgaben Europas, allen voran der nächste EU-Haushalt. Es wurde einiges entschieden, aber auch einiges vertagt. Diese Woche haben wir im Plenum darüber diskutiert, was jetzt notwendig ist, um Europa zukunftsfest zu machen. [Klicken Sie hier für mehr](#)



Stefan
Köhler
Mittelfranken,
Unterfranken

Europäische Umweltpolitik im Wandel für weniger Bürokratie und mehr Wettbewerbsfähigkeit

Mit dem Umweltomnibus und Vereinfachungen im Chemikalienrecht sollen Unternehmen entlastet und unnötige Bürokratie abgebaut werden. Gleichzeitig rücken mit der Biodiversitätskonferenz COP17 und der Klimakonferenz in Antalya wichtige internationale Umweltfragen in den Fokus. Auch beim europäischen Emissionshandel stehen Klimaschutz, Wettbewerbsfähigkeit und Planungssicherheit im Mittelpunkt. [Klicken Sie hier für mehr](#)



Angelika
Niebler
Oberbayern,
München

EU-Kanada-Beziehungen: Warum wir Kanada als engen Partner brauchen

Kanada soll die erste „assoziierte Mitgliedschaft“ mit der EU erhalten. Auch wenn uns Kanada häufig sehr weit entfernt scheint, haben wir doch vieles mit dem riesigen Land auf dem nordamerikanischen Kontinent gemeinsam. [Klicken Sie hier für mehr](#)



Monika
Hohlmeier
Oberfranken

Mehrjähriger Finanzrahmen – Mehr mit weniger geht nicht

Mehr Aufgaben, mehr Verantwortung, aber weniger Geld? Diese Rechnung geht nicht auf. Europa muss in Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit und Innovation investieren, ohne Landwirtschaft und Regionen im Stich zu lassen. Statt pauschaler Kürzungen brauchen wir klare Prioritäten, gezielte Einsparungen und einen EU-Haushalt, der echten Mehrwert schafft. Warum die Bundesregierung mit ihrem Sparkurs zu kurz denkt und welche Chancen gerade für Bayern auf dem Spiel stehen. [Klicken Sie hier für mehr](#)



Markus
Ferber
Schwaben

US-Sanktionen gegen den Internationalen Strafgerichtshof: Europa muss unabhängiger werden

Die US-Sanktionen gegen den Internationalen Strafgerichtshof zeigen deutlich, wie verwundbar Europa durch seine Abhängigkeit von amerikanischen Finanz- und Technologiesystemen ist. Europa muss seine strategische Eigenständigkeit stärken und darf sich nicht länger erpressbar machen. Deshalb ist eine entschlossene Reaktion der Europäischen Kommission absolut notwendig und es braucht dringend mehr Investitionen in unabhängige europäische Zahlungslösungen. Denn finanzielle Unabhängigkeit ist auch eine Frage unserer politischen Handlungsfähigkeit. [Klicken Sie hier für mehr](#)

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de

Ihre Stimme in Europa Nr. 182 • Oktober 2026



Zur Eröffnung des Oktoberfests in Brüssel mit Europaminister Florian Herrmann und meinem Kollegen Stefan Köhler.

Foto: Bayerische Vertretung



Mit der Wahl unserer EVP-Fraktionsspitze steht unser Team für die zweite Hälfte der Legislaturperiode: erfahren, engagiert und mit sicherer Hand. Neu dabei ist Eszter Lakos von der ungarischen Tisza-Partei, die bei den Parlamentswahlen im April dieses Jahres einen historischen Sieg über die rechtspopulistische Fidesz-Partei von Viktor Orbán errungen hat.



Stabwechsel in Straßburg: Seit dieser Woche bin ich neuer parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Gruppe. Vielen Dank an meine Vorgängerin Monika Hohlmeier für ihre langjährige und erfolgreiche Arbeit.

Foto: Tobias Koch



CSU-Europagruppe stellt ihr Führungsteam neu auf

Foto: Tobias Koch



Im Interview bei Phoenix erläutere ich den Verhandlungsstand zum langfristigen EU-Haushalt.



Markus Ferber, MdEP, empfing eine Delegation der Bayerischen Gebirgsschützen im Europäischen Parlament in Brüssel. Im Rahmen der feierlichen Eröffnung des Brüsseler Oktoberfestes 2026 bot der Besuch Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zur Pflege bayerischer Traditionen auf europäischer Ebene.

Foto: Alain Rolland